

TERMIN 1 **Mo 6.02.2023, 17 – 18.30 Uhr**
(mit Material für den Unterricht/pädagogischen Bereich)
KURS-NR. **23116**

TERMIN 2 **Mo 6.02.2023, 19.30 – 21 Uhr**
(für alle Interessierten)
KURS-NR. **23117**

VERANSTALTUNGSORT
Heinrich-Fries-Haus oder online
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn



KOSTEN

Eintritt frei.

Freiwilliger Teilnahmebeitrag willkommen.

Anmeldung bei der keb Heilbronn unter
www.keb-heilbronn.de | info@keb-heilbronn.de
Tel 07131 741 1101



Künstler Emeka Udemba vor dem Hungertuch 2023/2024. - © Härtl | Misereor

Eine Kooperationsveranstaltung der keb Heilbronn und der Hauptabteilung Weltkirche Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie Katholisches Dekanat Heilbronn-Neckarsulm, Fachstelle Kirche und Schule Heilbronn, Religionspädagogisches Institut Heilbronn (rpi) und Schuldekanate Heilbronn



Katholische Erwachsenenbildung
Stadt- und Landkreis Heilbronn e.V.

Heinrich-Fries-Haus | Bahnhofstr. 13 | 74072 Heilbronn
www.keb-heilbronn.de | info@keb-heilbronn.de | Tel 07131 741 1101



„Gemeinsam weiter sehen“ – Hungertuch 2023



Vortrag und Interview mit dem Künstler



Katholische Erwachsenenbildung
Stadt- und Landkreis Heilbronn e.V.

„Gemeinsam weiter sehen“ – Hungertuch 2023

Vortrag und Interview mit dem Künstler

Emeka Udemba aus Freiburg ist im Heinrich-Fries-Haus zu Gast und führt in sein Kunstwerk ein. Im Interview wird der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit dem Künstler und seinem Kunstwerk liegen, in welchem es darum geht, wie wir kommunizieren, Informationen manipulieren, uns zueinander verhalten; es geht um politische Implikationen des sozialen, wirtschaftlichen und geographischen Miteinanders und schließlich um Fragen wie „Was ist uns noch heilig?, Was ist uns das Leben wert?“, ganz im Sinne der gemeinsamen Schöpfungsverantwortung. Die Kooperationspartner:innen laden ein, das Bild miteinander zu entdecken, um sprichwörtlich „gemeinsam weiter zu sehen“.

Ihr Mittun ist gefragt: Wer im Vorfeld Fragen an den Künstler einbringen möchte, kann diese bei der keb Heilbronn einreichen. Nach Möglichkeit werden die-



se Anliegen im Interview mit dem Künstler besprochen und aufgenommen und/oder in den Veranstaltungen behandelt.

Es werden zwei zielgruppengerechte Hybridveranstaltungen im Heinrich-Fries-Haus, Heilbronn, angeboten. In der ersten Runde werden u.a. Materialien für den Einsatz im Unterricht vorgestellt.



Die zweite Runde richtet sich an alle Interessierte aus Gesellschaft und Kirche. Beide Veranstaltungen werden live aufgezeichnet. Aus diesen Mitschnitten werden einzelne Module als Zusatzmaterial zum Hungertuch bereitgestellt. Diese finden Sie als Link ab dem 13.02.2023 auf unserer Homepage unter der Rubrik „Online-Veranstaltungen“.